

rassistische Darstellungen in Missionsberichten über die





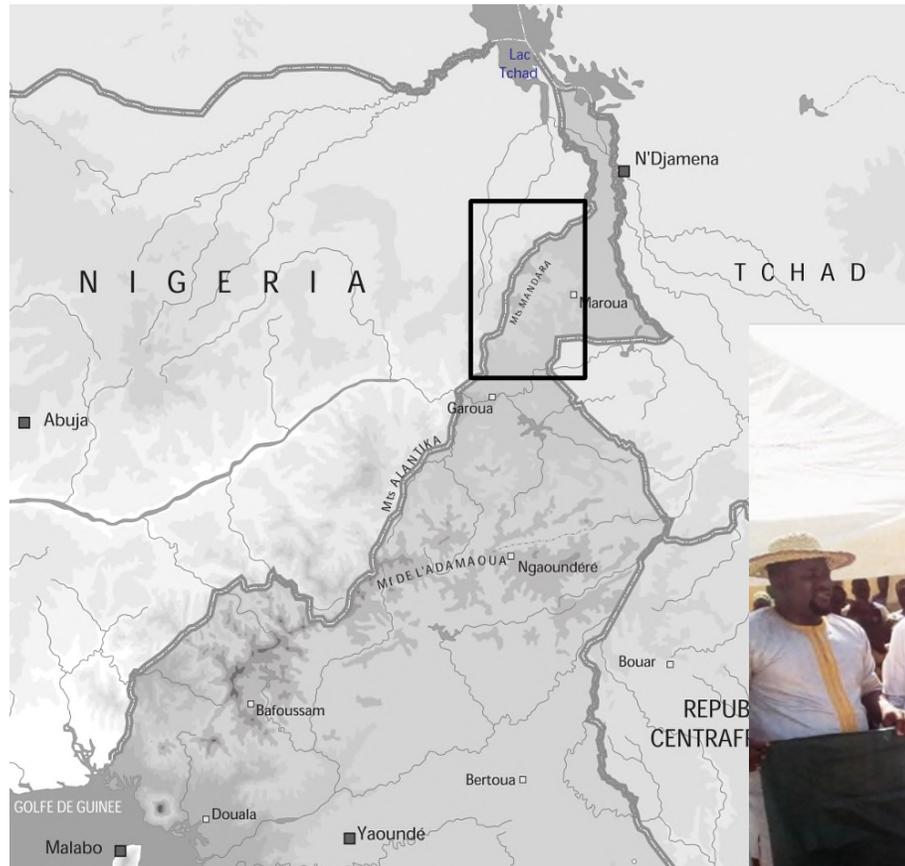
LANDSCHAFT

- TROCKENZEIT



- REGENZEIT

Forschungsgebiet: Nordkamerun und Nordostnigeria



Landwirtschaft



Organisation

Politisch:

Religiös

Sozial: Solidarität

Sie arbeiten
Kolonialver



Missionare im Gebirge

Vereinigte Sudan Mission

- Der Schweizer Zweig der Vereinigten Sudan Mission wurde 1940 mit Sitz in Zürich gegründet.
- Sie bereiste den Tschad und Nordkamerun und war in den Bereichen Evangelisation, Bildung und Medizin tätig.
- Unterstützung: SAM (Schweizer Allianz Mission), aber auch ein Freundeskreis in Deutschland

Basler Mission

- Deutscher Missionar Wilhelm Scheytt



Definition

- Rassismus bezeichnet eine Ideologie, die Menschen aufgrund ihrer vermeintlich äusseren Erscheinung und/oder ihrer zugeschriebenen ethnischen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit einteilt, diskriminiert und hierarchisiert.
- Rassismus kann bewusst und unbewusst sein
- Besonderheit des Rassismus gegenüber den Schwarzen

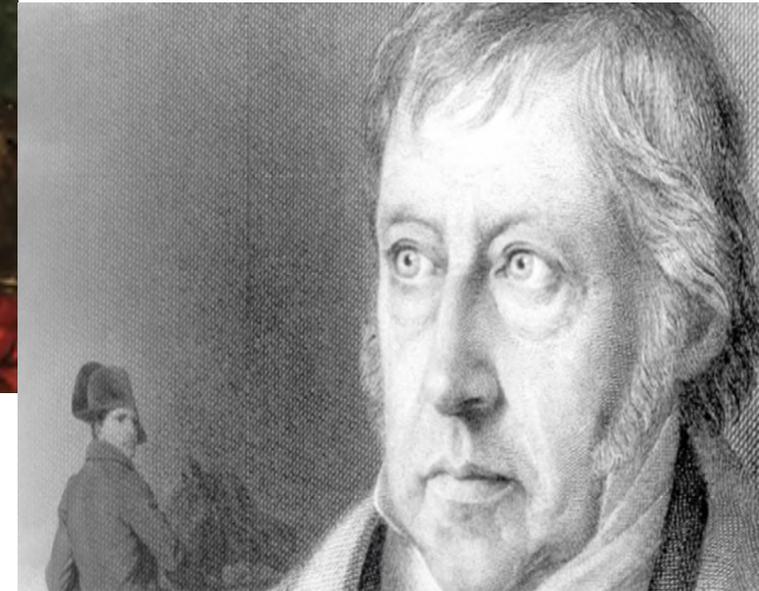
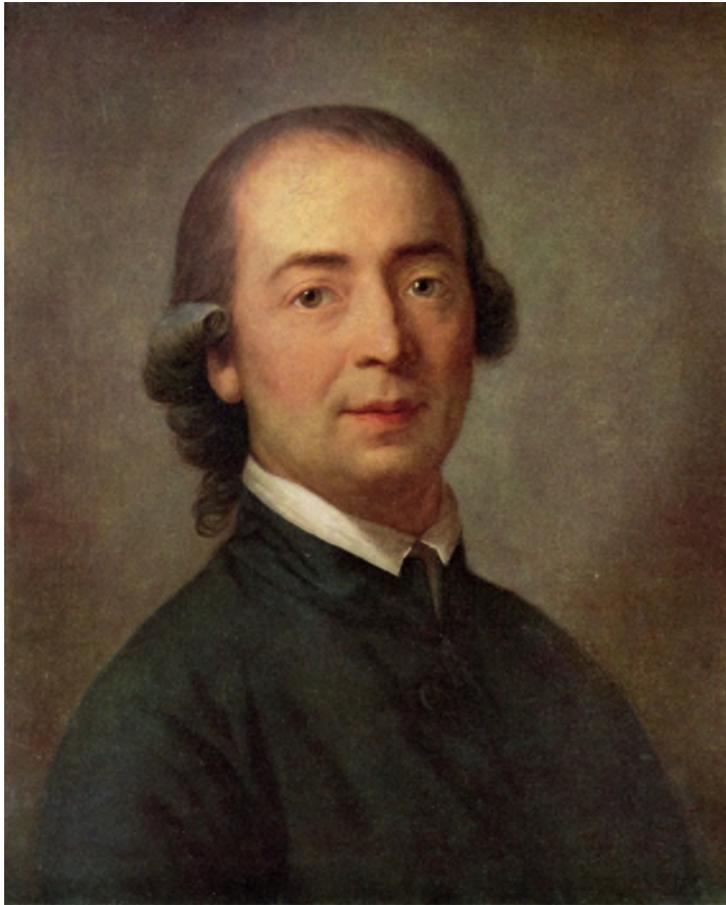
Historische Erklärung von Rassismus

- Institutionen, Philosophien und Ideologien
 - - Kirche
 - -Aufklärerische Philosophie
 - -Koloniale Ideologien
 - - Rolle der Literatur
- Rassistische Handlungen der Missionare
- Bewusste Rassistische Darstellungen in Missionsberichten

Kirche/Bibel: Wurzeln des Rassismus

- Bulle *Dum Diversas*, 1452, Papst Nikolaus V.
- Bulle *Romanus Pontifex*, 1454
- Bibel: Genesis 9 : Ham
- Farbssymbolik

Aufklärerische Philosophie (Herder, Kant, Hegel)



Koloniale und kapitalistische Ideologien

Leopold II., Belgischer König



Votre rôle essentiel est de faciliter la tâche aux Administratifs et aux Industriels. C'est dire donc que vous interpréterez l'Évangile d'une façon qui serve à mieux protéger nos intérêts dans cette partie du monde.

[Eure wichtige Rolle besteht darin, den Kolonialverwaltern und Industriellen den Weg zu ebnen. Das heißt das Evangelium muss so interpretiert werden, dass es dazu dient, unsere Interessen in diesem Teil der Welt zu schützen.]

Évangélisez les Noirs jusqu'à la moelle des os afin qu'ils ne se révoltent jamais contre les injustices que vous leur ferez subir. Faites-leur réciter chaque jour: ‚heureux ceux qui pleurent, car le Royaume des Cieux leur appartient‘ **[Evangelisieren Sie die Schwarzen bis ins Mark, damit sie sich niemals gegen die Ungerechtigkeiten auflehnen, die Sie ihnen antun. Lassen Sie sie jeden Tag rezitieren: ‚Selig sind die Trauernden, denn ihnen gehört das Himmelreich‘].**

Aus *Afric-Nature*, N°005, Oct. 1994, journal camerounais, in : *“Le réformateur Chrétien”*, N°004, S. 11.

Ebd.

Rolle der Literatur

- Das Bild der Afrikaner:innen war nicht ein Vorbildliches, sondern ein wildes, und bedrohliches.

„Sorglose Trägheit, rohe Sinnlichkeit, Eitelkeit, Prunkliebe, Leidenschaftlichkeit, Rücksichtslosigkeit, ja Grausamkeit... Liebe zum Lärm, zur Musik- soweit sie diesen Namen verdient und Spiel. Geistige Bedürfnisse hat der Neger nicht, Wissensdurst ist ihm fremd, hat er hinreichend zu essen und eine Pfeife Tabak, dann fehlt ihm nichts mehr.“ Friedrich Hey (1907)

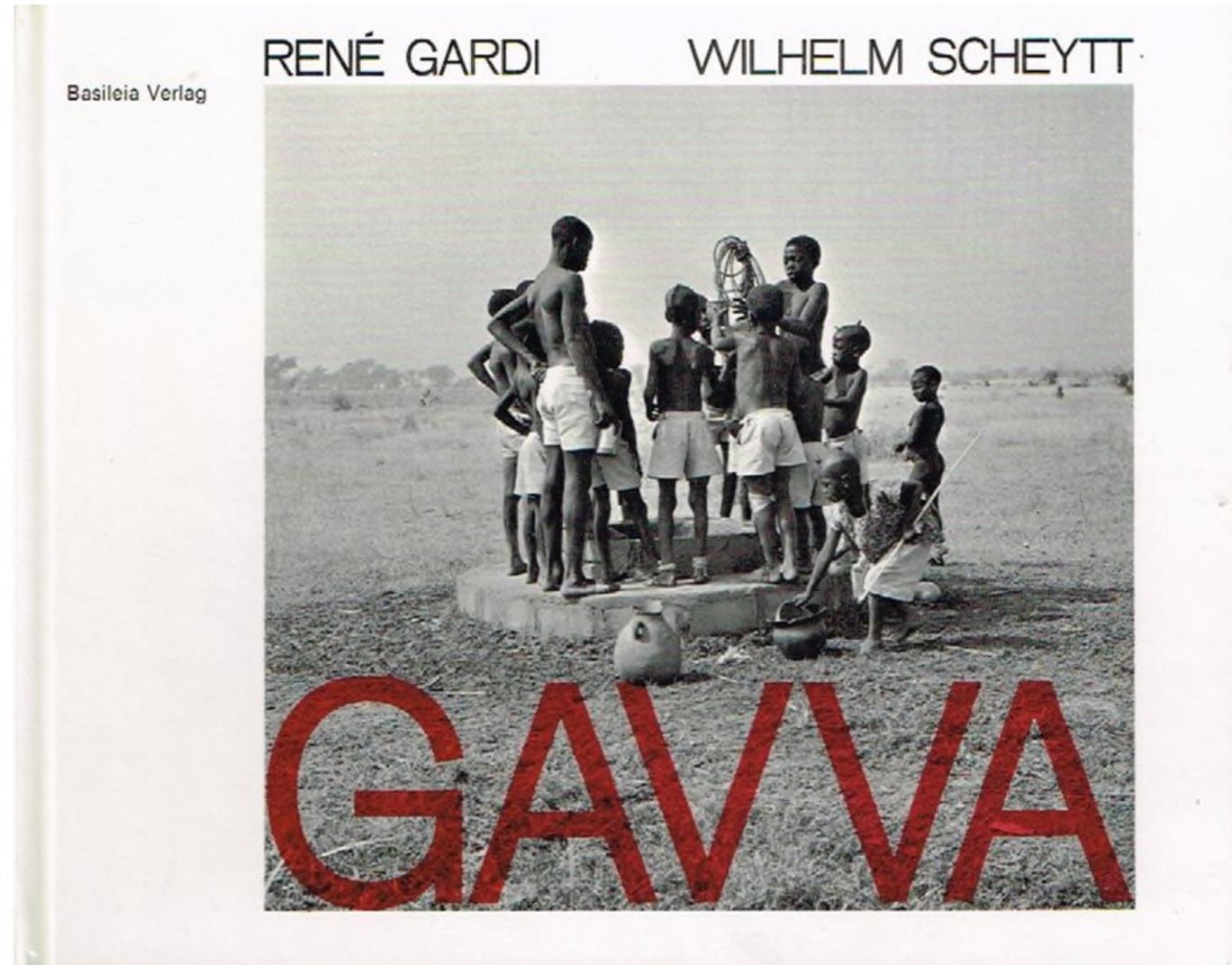
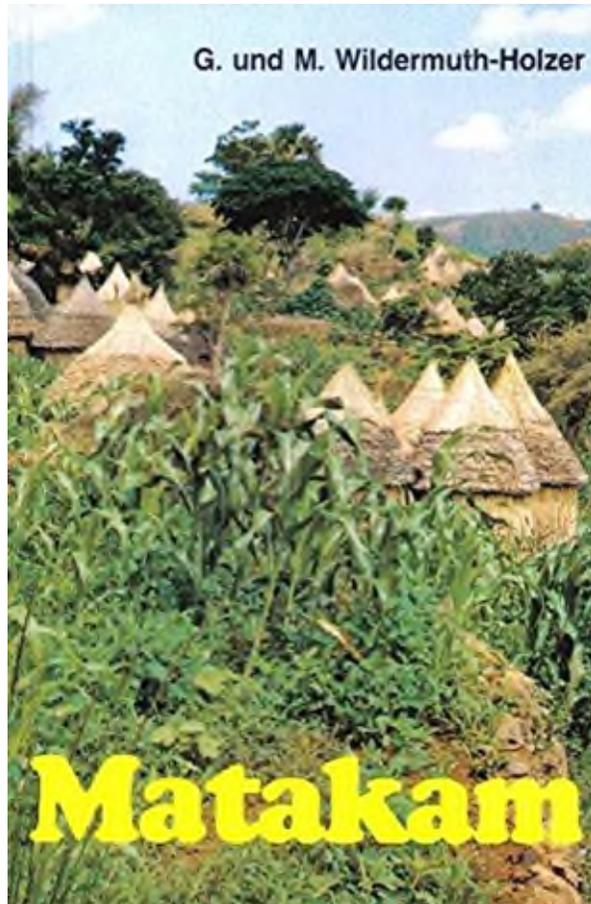
Erfundenes und stereotypisiertes Bild, das dem Bild der Afrikaner in Europa widersprach!



Anton Wilhelm Amo (1756-1784) war ein berühmter Philosoph aus Afrika in Deutschland, der an den Universitäten Wittenberg, Halle und Jena lehrte.



Missionare in Kamerun und Nigeria mit einem klischeehaften, erfundenen und verzerrten Schwarzenbild

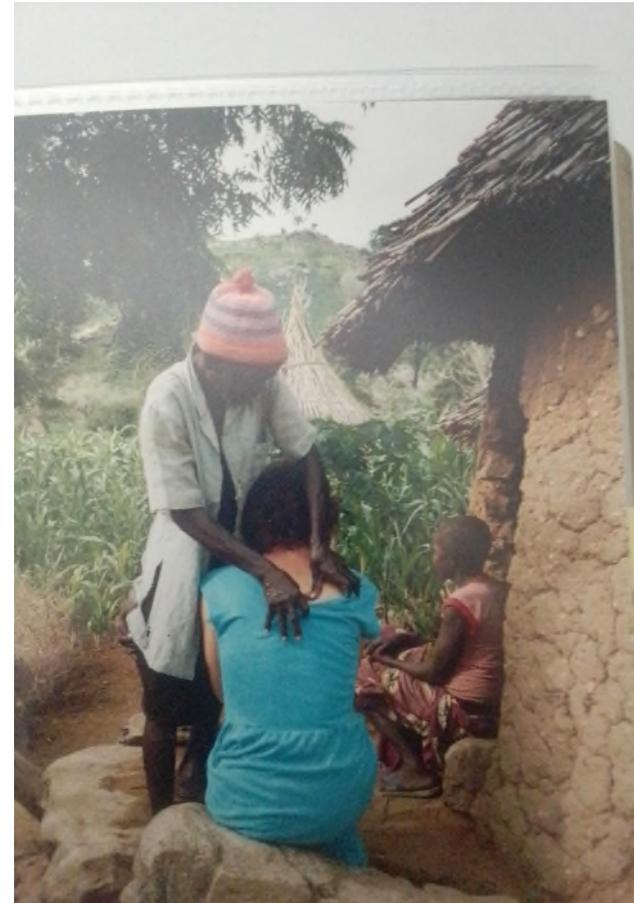


Rassistische Handlungen, die auf 2 Strategien beruhten: friedliche und gewaltsame



Missionsschule
Foto: Mission 21

Gesundheitsstationen



Andere Annäherungsstrategien

- Christliche Wohngemeinschaften
- Andere Rezepte, um die Einheimischen von ihrer Kultur abzubringen:
Geschenke (Tabak, Bonbons/Süßigkeiten, Alkohol, Spiele(Ball))
- Umbenennung der Einheimischen

Bewusste Rassistische Darstellungen

In den Texten gibt es eine Polarität zwischen dem Eigenem und der Alterität. Identitätskonstruktion

- Hier trägt das Eigene Licht, gute Bildung, schöne Kunst... Seine Botschaft, sein Anzug, seine Hautfarbe, seine Kultur sind nachahmbare Modell, weil sie Gottähnlich repräsentiert werden. Die weissen Figuren werden in der Predigt reflektiert und im Zusammenhang mit Wissen, Licht und Weisheit sichtbar und subtil dargestellt. Ich zitierte Gottfried Wildermuth-Holzer:
- „Wir Weißen sind ja viel besser dran als die Schwarzen, die keine Schuhe tragen.“ G. und M. Wildermuth-Holzer (1982), *Matakam*, S.152

Die Konstruktion der Mafa als tierisch, schmutzig, grausam, dreckig, bedrohlich und dämonisch

- **Wilden und Heiden bezeichnet, statt Brüder und Schwester.**
- **„Wir haben unsere Eltern und Geschwister um Jesu Willen verlassen, um Wilden, unzivilisierten Heiden das Evangelium zu bringen“: S.99**
- **In ihnen sahen die Missionaren Menschenfresser.**
- Menschen fressen Menschen. Wir grüßen Menschenfresser. Es sind Menschen, die noch nie das Evangelium gehört haben....
- Der Schwarze wurde in Korrelation mit Tod, Dämon, Teufel.

Herzlichen Dank!